



Wir **stellen den Boden**
und **Ihre Geduld**
auf **die Probe.**



**Ausbau- und
Neubaustrecke
Karlsruhe-Basel**

**Erkundungsbohrungen zwischen
Köndringen und Mundingen**

1. bis 22. Oktober 2020

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner,

im Rahmen des Ausbaus der Rheintalbahn zwischen Teningen und Buggingen führt die Deutsche Bahn ab dem 1. Oktober 2020 Erkundungsbohrungen entlang der Strecke von Teningen bis Denzlingen durch. Die geplanten Erkundungsbohrungen liefern wichtige Erkenntnisse für den Ausbau der Rheintalbahn.

Die Arbeiten umfassen rund 230 Bohrungen, Untersuchungen der Bodenschichten, Kampfmitteluntersuchungen und weitere Erkundungsmaßnahmen. Die tiefsten Bohrungen reichen bis zu zehn Meter in den Untergrund. Belästigungen durch Lärm lassen sich dabei leider nicht vermeiden. Die Arbeiten können durch den Einsatz von Ramm- und Bohrgeräten in einem Radius von bis zu 200 Metern rund um das Gleis zu hören sein.

Zwischen Köndringen und Mundingen finden in den Nächten **von Donnerstag, 1. Oktober, bis Dienstag, 22. Oktober, jeweils zwischen 23 und 5 Uhr**, Erkundungsbohrungen statt. Die Arbeiten im Gleisbereich und an den Bahnsteigen können nur nachts stattfinden, wenn keine Züge fahren. In der Regel wird sich das Bauteam ein bis zwei Nächte an derselben Stelle aufhalten.

Die Erkundungsbohrungen finden in folgenden Nächten statt:

Datum	Zeit	Gemeinde/Ortsteil
Do./Fr., 1./2. Oktober, bis Fr./Sa., 2./3. Oktober	23 bis 5 Uhr	Teningen-Köndringen
Sa./So., 3./4. Oktober, Mo./Di., 5./6. Oktober, bis Fr./Sa., 9./10. Oktober	0.30 bis 5 Uhr	Emmendingen-Mundingen
Do./Fr., 15./16. Oktober, bis So./Mo., 18./19. Oktober	23 bis 5 Uhr	Teningen-Köndringen
Do./Fr., 15./16. Oktober, bis Mi./Do., 21./22. Oktober	23 bis 5 Uhr	Emmendingen-Mundingen

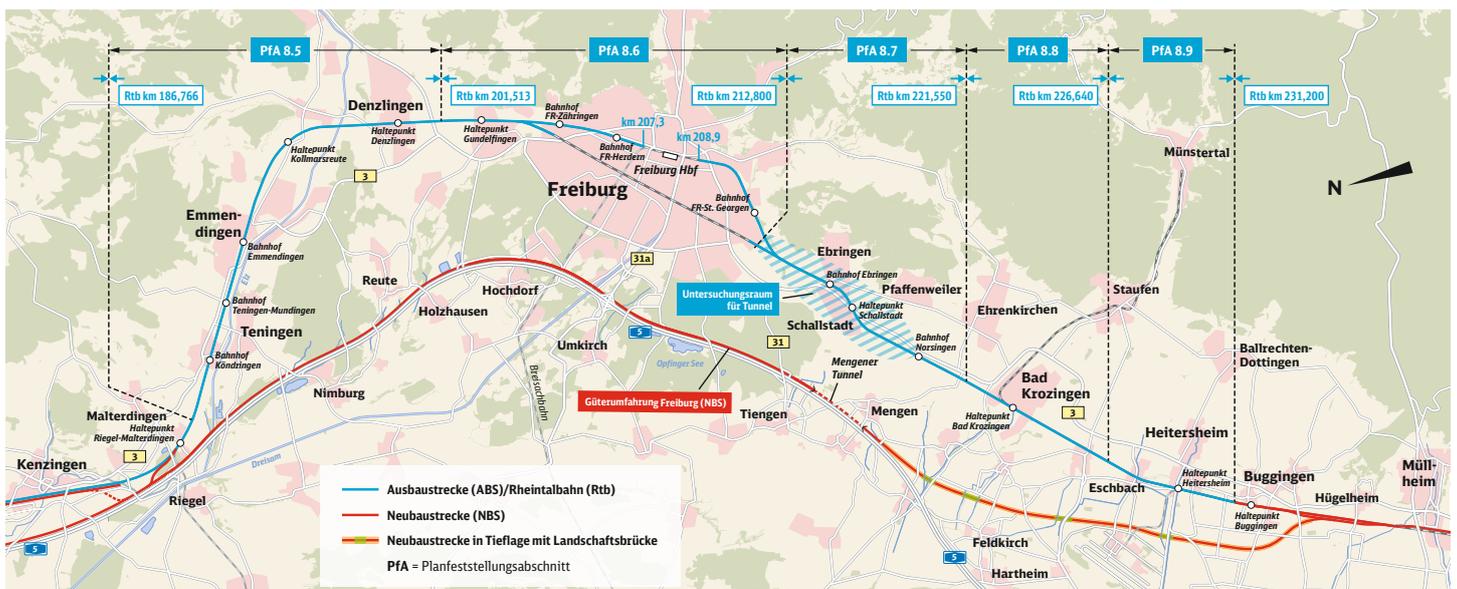
Bitte beachten Sie, dass es zu kurzfristigen Änderungen im Bauablauf kommen kann. Für die entstehenden Unannehmlichkeiten bitten wir um Entschuldigung. Rückfragen zu den Arbeiten beantworten wir Ihnen gerne unter der E-Mail-Adresse kontakt@karlsruhe-basel.de oder unter der Telefonnummer 0721 938-2323.

Was macht die Bahn an der Rheintalbahn?

Auf der 150 Jahre alten Rheintalbahn ist es eng geworden. Rund 300 Züge des Nah-, Fern- und Güterverkehrs teilen sich täglich die zwei Gleise der Bahnstrecke. Die Bahn will daher die gesamte Strecke zwischen Karlsruhe und Basel viergleisig ausbauen. Zwischen Kenzingen und Müllheim bekommt der Güterverkehr zwei neue Gleise und eine neue Streckenführung. Der Großteil des Güterverkehrs wird dann nicht mehr durch den Großraum Freiburg fahren, sondern entlang der Bundesautobahn 5 geführt. Diese Güterumfahrung wird 2031 fertig.

Auf den Neubau folgt der Ausbau

Sind die Güterzüge erst einmal weg, nimmt sich die Bahn den Ausbau der bestehenden Bahnstrecke durch die Freiburger Bucht vor. Die Bahnstrecke wird für eine höhere Fahrgeschwindigkeit von bis zu 200 Stundenkilometer ertüchtigt. 2032 soll es mit dem Ausbau losgehen. Die jetzt anstehenden Bohrungen markieren den Beginn der Planungen. Die Bodendaten geben der Bahn Auskunft darüber, was im Zuge der Ertüchtigung alles gemacht werden muss.



Ihre Deutsche Bahn
Freiburg, 24. September 2020

